

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

351 (31.7.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“...

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weit aus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten...

Aufgabe: 34000 Exempl.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Expedition: Brief- und Kammerkasse... Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Kleinanzeige 70 Pfg.

Nr. 351.

Karlsruhe, Mittwoch den 31. Juli 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Nr. 47 des

„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“

wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badische Chronik.

\* Mannheim, 31. Juli. Ein Schüler der Reformschule in Mannheim wurde gestern von dem Lehrer Jung noch rechtzeitig den Klauen des Rheines entzogen... Der Fall Hau. Baden-Baden, 31. Juli. Die gestrige Nachprüfung der Auslagen von Hrl. Eisele hinsichtlich der Wahrnehmbarkeit eines Schusses...

Karl Hau gewesen sein. Ermittelt wurde in der Person des Friseurs Wandru auch der Mann, der als Erster am Tatort erschien...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 31. Juli. Der Schlusssatz im Großh. Gymnasium, der heute vormittag in der Aula der Anstalt stattfand, gestaltete sich aus Anlaß des Rücktritts des Direktors Geheimrats Dr. Gustav Wendt zu einem besonders feierlichen...

Die Ausstellung von Schülerzeichnungen in der Drangerie erfreut sich andauernd eines regen Besuchs. Nachdem sie in voriger Woche von Staatsminister v. Dusch und den Geheimräten Wegener und Böhm...

Vermischtes.

Breslau, 31. Juli. (Tel.) Der „Schles. Jg.“ zufolge erfuhr bei Gräben auf der Bahnhofs-Strieckgasse ein Österr. Wagen... Bromberg, 31. Juli. (Tel.) In Protoschin fiel eine Witwe beim Besetzen einer Leiter so unglücklich herab, daß sie sofort tot war.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 31. Juli. Im Stadtgarten-theater fand gestern Abend Offenbachs burleske Operette „Orpheus in der Unterwelt“ mit ihren parodistischen Scherzen wieder die alte fröhliche Aufnahme. Die Aufführung unter Regie des Herrn Direktor H. G. ging flott und keck von Statuten und war mit manchen drolligen Schälagen gespickt...

zu finden, wo man solche Massen unterbringen kann. Das Breslauer Fest wird bei allen deutschen Sängern einen glänzenden Eindruck hinterlassen. Man hatte alles getan, um es den deutschen Sangesbrüdern in Breslau zu angenehm wie möglich zu machen. Die den Sängern gebotenen Quartiere wurden aufs Beste gelobt und auch die Verpflegung auf dem Festplatz läßt nichts zu wünschen übrig.

7. Deutsches Sängerbundesfest.

(Unber. Nachdr. verb.) II. S. u. H. Breslau, 30. Juli. Auch der weitere Verlauf des Deutschen Sängerbundesfestes in der alten Oberstadt steht nicht hinter der glanzvollen Eröffnung zurück...

Oberbürgermeister Dr. Bender stiftete den fangesfrohen Gästen aus dem Osten des Reiches einen Besuch ab. Mit befreundeten Gesangsvereinen hielt der Breslauer Bacholdtsche Männergesangsverein einen großen Sangeskonzert ab. Auch an diesem nahm Oberbürgermeister Dr. Bender teil. Der Bacholdtsche Verein zeichnete sich rühmlich aus...

Breslau, 31. Juli. Der deutsche Sängertag nahm heute die Wahl des Vororts für das achte im Jahre 1912 abzuhaltende Sängerbundesfest vor. Beim ersten Wahlgang erhielt Leipzig 70, Nürnberg 69 und Köln 10 Stimmen. Bei der Stichwahl wurde Nürnberg mit 79 Stimmen gewählt. Leipzig erhielt 68 Stimmen.

hd Gießen, 30. Juli. (Tel.) Vor dem Kriegsgericht be...

hd Neapel, 31. Juli. (Tel.) In Brindisi haben französische...

hd Toulouse, 31. Juli. (Tel.) Das Unterseeboot „Truite“...

hd Valenciennes, 31. Juli. (Tel.) Der durch die gestrige Feuer...

hd Twer, 31. Juli. (Tel.) Prinz Vargheje ist heute morgen...

Unwetter.

hd Bromberg, 31. Juli. (Tel.) Wie die „Süddeutsche Rundsch.“...

hd Bromberg, 31. Juli. (Tel.) Aus Neubeth wird gemeldet...

hd Weimar, 31. Juli. (Tel.) Heute früh gegen 5 Uhr wurde...

hd Bonn, 31. Juli. (Tel.) Ein Blitzstrahl fuhr gestern...

hd Wien, 31. Juli. (Tel.) Die gestern nachmittags und abends...

Unfälle in den Bergen.

hd Salzburg, 31. Juli. (Tel.) Der Tourist Majste ist beim...

hd Bruneck, 31. Juli. (Tel.) Beim Abstieg vom Peitertogel...

Aus dem gewerblichen Leben.

hd Mailand, 31. Juli. (Tel.) Die Arbeiterbewegung nimmt...

hd Paris, 31. Juli. (Tel.) Aus Raon l'Etape wird gemeldet...

hd Paris, 31. Juli. (Tel.) Zwischen einigen hundert ausstän-

Telegramme der „Bad. Presse“.

Wien, 31. Juli. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht ein...

Paris, 31. Juli. Es heißt, daß die Hälfte der infolge der...

hd London, 31. Juli. Der Panzer „Dreadnought“, be-

hd Sydney (Australien), 31. Juli. (Kabel-Tele.) Nachdem...

hd Melbourne (Australien), 31. Juli. (Kabel-Tele.) Der...

hd Vitoria, 31. Juli. Meinungsdivergenzen sind zwischen...

Der König von Dänemark auf Island.

Reykjavik (Island), 30. Juli. Heute mittag fanden im...

Der König dankte für den ihm bereiteten herzlichen Empfang...

Reykjavik (Island), 31. Juli. Der Minister für Island...

Vom Vulkan.

M. Berlin, 31. Juli. Die griechische Regierung befreit, wie...

note auf die türkischerseits erhobenen Klagen wegen der griechischen...

hd Konstantinopel, 31. Juli. (Wiener Korrespondenz.) Der...

hd Petersburg, 31. Juli. Auf der Station Wilna sind die Eisen-

hd Petersburg, 31. Juli. Als Protest gegen die kürzlich vorgenom-

Telegraphische Kursberichte.

vom 31. Juli.

Frankfurt a. M. 4% 1897 Argent. 88.90 Böhmi 181.-

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Amsterdam 169.56

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel London 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Paris 113.33

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Wien 85.-

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Brüssel 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Bern 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Zürich 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Basel 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Genéve 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Lissabon 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Madrid 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Porto 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Oporto 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel London 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Paris 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Wien 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Brüssel 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Bern 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Zürich 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Basel 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Genéve 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Lissabon 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Madrid 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Porto 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel Oporto 111.16

Frankfurt a. M. (Wittelkurse.) Wechsel London 111.16

Konkurse in Baden. Pforzheim. Nachlaß des Schneidermeisters Franz Hermann Oberle...

Auszug aus dem Ständebüchern Karlsruhe. Cheaufgebote: 27. Juli: Franz Müller von hier, Schriftföher hier, mit Elise Ziller...

29. Juli. Kurt Funt von Bazonowa, Kaufmann und Kompagnie-

20. Juli. Luise, B. Adam Engler, Tagelöhner. — 25. Juli. Rudolf, B. Rudolf Schäfer, Kaufmann. — 26. Juli. Bernhard Joseph...

Todesfälle: 29. Juli. Joseph Hermann, Bäcker, ledig, 18 J. alt. Elsa, alt...

Adswärtige Todesfälle. Baden-Baden. Gustav Kaufmann, Ingenieur. — Franz Ador Peter...

Weiteren Text siehe Seite 4.

Schnaken-Plage nach Professor Dr. med. botanischer Garten... Dörmann's Rosca-Creme

Geschäftliche Mitteilungen. Sammelfleisch mit grünen Bohnen. 2 1/2 Stunden...

Paris. 8% franz. Rente 95.05 4% Italiener 101.90 4% Spanier 92.20

Berlin (Schlußkurse.) 3 1/2% Bad. 1900 92.23 3 1/2% „ 1904 92.40

London. Chartered 1 1/2% de Beers 23 3/4% Goldfunds 3 3/4%

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 31. Juli. Angelommen am 29. Juli: „Prinz-Regent...

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrol. vom 31. Juli 1907.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe. Juli. 30. Nachts 9 U. 747.4 16.6 10.7 76

Höchste Temperatur am 30. Juli 23,2; niedrigste in der darauf-

Wetternachrichten aus dem Süden vom 31. Juli 7 Uhr, vorm.:...

Rheinwasserwärme. Mainz, 31. Juli. Rheinwasserwärme: 21 1/2 Grad Celsius.

Das im Saison-Verkauf zum Verkauf gelangende, angekündigte Schuhwaren-Lager...

Schuhhaus 10560 H. LANDAUER Kaiserstrasse 183.

# Carl Schöpf

Von Donnerstag den 1. August:

## Räumungs- Ausverkauf

aller

## Damen-Konfektion Kinder-Konfektion

dieser Saison

mit

Preisherabsetzungen bis zu

# 50%

11753

Alle

Sommerkleiderstoffe, Blusenstoffe

Wollmousseline

Waschstoffe

alle Reste sämtlicher Läger

mit

## doppelten Rabattmarken

oder 10% Rabatt.

Keine Ansichtsendungen.

Verkauf nur gegen bar.

# Carl Schöpf

Marktplatz.

Sonntags geschlossen.

**Trauringe**  
D. R. P.  
ohne Lötflüge,  
in jeder Façon,  
nach Gewicht am billigsten bei  
**B. Kamphues**  
Uhrmacher und Juwelier,  
Karlsruhe  
Kaiserstrasse 207,  
zwischen Wald- u. Karlstrasse.  
Telephon 2458.

5 Jahre Garantie. Frankfurterzeugung.  
**Gebirgs-Armeerad**  
**Splendid**  
Unverwundlich, billig, glänzendste  
Anerkennungsbriefe. Prakti-  
katalog umsonst. Laufdecken  
3-5 Mt. Schläuche 2-3 Mt.  
Unverw. Armeenpneumatik  
Voll schriftliche Karte Nr. 6  
Garantie Schläuch Nr. 4  
Gloden, Sättel, Laternen usw.  
Splendid, Gefellisch, m. b. S.  
Frankfurt a. Main 12.

**Reiseförbe**  
größtenteils eigenes Fabrikat,  
in jeder Größe,  
empfiehlt zu billigen Preisen  
**A. Jörg,**  
Korbwaren-Industrie,  
Kaiserplatz, Telephon 2241.  
Reparaturen an Reiseförben  
schnell und billig. 11417.10.3

**Für die Reise:**  
Spirituosen,  
Fruchtsäfte,  
Südweine  
in Taschenflaschen  
3,3 empfiehlt 11895  
Hauptfiliale  
**Max Homburger**  
Hofflieferant,  
124 a Kaiserstrasse 124a.

**Achtung!**  
Für den Ankauf eines größeren  
Ziegelwerkes im Schwarzwald werden  
von einem tüchtigen Fachmann einige  
Kapitalien zwecks Gründung einer  
G. m. b. H. gesucht. Eine Vergin-  
nung des Kapitals bis zu 10% ist  
nachweisbar gesichert. Offerten  
unter Nr. 6482a an die Exped. der  
"Bad. Presse" erbeten. 3.1

**Heirats-Gesuch!**  
Gebildeter Mann, Anfang 30er,  
von angenehmen Aussehen und ge-  
schäftsgewandt, sucht sich wegen Ueber-  
nahme seines elterlichen Anwesens  
(gutbesetztes Luftkurhotel) mit kath.  
Fräulein oder jungen Witwe, mit  
einigem Vermögen, zu verheiraten.  
Strenge Verschwiegenheit zugesichert  
und verlangt.  
Adressen unter Nr. 6494a an die  
Expedition der "Bad. Presse" erbet.

**Wer**  
wäre bereit, einem armen Studenten  
mit einigen hundert Mark auszu-  
helfen zur Vervollendung seiner Studien.  
Offerten unter Nr. 627921 an die  
Exped. der "Bad. Presse" erb. 2.2

**150 Mt. zu leihen gesucht**  
von jungem Manne geg. hoch. Zins.  
Offerten unter Nr. 627867 an die  
Exp. der "Bad. Presse". 2.2

**Geld**  
Darlehen bei 5% jährl.  
Zinsen u. Vatenrückzahlung  
gibt Selbstgeb. E. v. Arnheim,  
Berlin W. 9, Rollendorferstr. 27 I. 4772a

Neue Kurse! Tages- und Abend-Kurse!

**Gewissenhafter Unterricht**  
in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen  
für Herren und Damen  
wie einf., dopp., amerik.  
**Buchführung**  
kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre  
**Schönschreiben**  
(die schlechteste Schrift wird verbessert)  
Rundschrift  
**Stenographie und Maschinenschreiben**  
(2 Kursus 10-15 Mk.)  
Deutsch, französ., englisch.  
Sprach-Unterricht.  
Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.  
Eintritt zu einzelnen Kursen jederzeit.  
Kostenlose Stellenvermittlung. Auswärtige erhalten  
durch meine Vermittlung Schülerkarten. Aus-  
führliche Auskunft u. Prospekt gratis durch die  
Handelslehranstalt u. "Merkur"  
Töchterhandelschule  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 113  
Telephon 2018. (Ecke Adlerstrasse).  
Leiter: P. Glässer. 11680.2.2

Am 1. August beginnen grössere Kurse. Unterrichtszeit von früh 8 Uhr bis abends 10 Uhr.

**Oeffentl. Handelslehranstalt zu Leipzig.**  
(Unter Aufsicht und Verwaltung der Handelskammer).  
Beginn des Wintersemesters: 7. Oktober 1907.  
Die Reifezeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst.  
Außerdem einjähriger Fachkurs. 6812a.2.2  
Prospekte u. s. w. durch den Direktor Hofrat Prof. H. Raydt.

**Sophien-Apotheke**  
Ecke Sophien- und Uhlandstrasse 38.  
Telephon 1180. 11631.5.5  
Eröffnung 1. August.

**Automobil-Verbindung**  
zwischen Baden-Baden und den Höhenluftkurorten  
Schwanenwasen-Plättig-Sand-Hundseck.

Abfahrt ab Bahnhof Baden-Baden: 8.40 Uhr vorm.  
und 2.45 Uhr nachm. im Anschluß an den Karlsruher Zug.  
Bequeme Fahrt durch das Geroldsauer Tal und den prächtigen Wald in 1/2 Stunden. Plätze werden beim  
**Höhenverkehr Baden-Baden, G. m. b. H. - Teleph. 659**  
auf Wunsch vorgemerkt. 5965a.4.4  
**Neues Ausichts-Automobil Marke „Gaggenau“.**

**Orient. Djidjims-Import**  
aus 5 versch. Bahnen zusammengesetzt,  
ca. 280x140, herrliche Dekorations-Stücke,  
Zierde für Zimmer und Salon, als Portiere,  
Türbekleidung, auch Divan-, Klavier-,  
Tischdecke etc., Mk. 15,50. 11452.3.3  
**Wilkendorfs Importhaus**  
Passage 15.

**Billig und gesund ist der bewährte**  
hochschmeckende **Haustrunk** 1 Liter = 5-6 Pf.  
auf ganz einfache Weise bereitet mit  
**Dr. Schweitzer's Kunstmostsubstanzen**  
1 Hl. Extrakt für 150 Liter A. 3.-. Rein Rosinenwein! Bestandteile nur aus Früchten.  
**Vergärt rasch, schmeckt wie guter Obstmost.**  
Um sich von der besonderen Güte dieses Kunstmostes zu überzeugen, beslange man  
ausdrücklich Dr. Schweitzer's Mostsubstanzen und weise andere Präparate zurück.  
Wo nicht erhältlich, bestelle man direkt beim  
**Nährmittelwerk Dr. Schweitzer, Heilbronn.**  
Niederlagen werden überall errichtet.  
In Karlsruhe: W. Baum, Werberstr. 27, Jul. Dehn Nachf.,  
Jägeringerstr. 55, Max Hofheinz, Luisenstr. 8, Gg. Jacob, Bernhardsstr.,  
Ant. Kintz, Weidenbrog., Sophienstr. 128, Otto Meyer, Wilhelmstr. 20,  
Fritz Reis, Luisenstr. 68, Drog. W. Tscherning, Amalienstr. 19. In  
Darmstadt: Johannes Speck. In Mühlburg: M. Strauss,  
Hartbstraße 21. 6079a.10.8

Karlsruher Bürgerausschuß.

Sitzung vom Montag den 29. Juli 1907, nachmittags 3 Uhr.

Anwesend 88 Mitglieder. Den ersten Gegenstand der Beratung bildet die Verweigerung der Annahme der Wahl eines Stadtverordneten durch den Former Max Schäufele.

Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Siegrist, beantragt namens des Stadtrats, der Bürgerausschuß wolle diese Ablehnung für berechtigt erklären. Seit seiner Tätigkeit im Bürgermeisterrat sei es das erste Mal, daß der Bürgerausschuß in Karlsruhe über eine derartige Amtsverweigerung Bescheid zu fassen habe.

Am 28. Juni ds. Js. wurde der in der Großherzoglichen Hauptwerkstätte beschäftigte Former Max Schäufele aufgrund des § 39 Absatz 2 der Städteordnung als Stellvertreter für den durch Tod ausgeschiedenen Stadtverordneten Ernst Eberle bis zur nächsten Erneuerungswahl (Frühjahr 1908) mit 78 von 88 abgegebenen Stimmen (von denen 10 ungültig waren) zum Stadtverordneten gewählt.

Am folgenden Tage wurde dem Gewählten im Auftrag des Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten von seinem Dienstvorkund eröffnet, daß ihm sein Dienst gekündigt werde, wenn er nicht alsbald jede Tätigkeit im Dienste der sozialdemokratischen Partei einstelle und aus dieser austrete.

Nach einer Mitteilung des „Volksfreund“ vom 4. Juli richtete darauf die sozialdemokratische Bürgerausschuß-Fraktion an Schäufele folgenden Brief:

„Eine gestern Mittwoch abend in der Restauration Möhrlein stattgefundene Sitzung des Ausschusses des Sozialdemokratischen Vereins Karlsruhe und der sozialdemokratischen Stadtverordneten-Fraktion hat mir den Auftrag erteilt, an Sie die Aufforderung zu richten, das Ihnen durch die Wahl am 28. v. Mts. übertragene Mandat eines Stadtverordneten niederzulegen, nachdem Sie den Austritt aus der sozialdemokratischen Partei erklärt haben.“

Herr Schäufele selbst schrieb an den Stadtrat am 4. Juli folgendes: „Hierdurch teile ich mit, daß ich das durch die Wahl vom 28. Juni ds. Js. mir übertragene Mandat eines Stadtverordneten ablehnen muß, weil meine vorgelegte Dienstbehörde mich durch Androhung der Kündigung zwingt, aus der sozialdemokratischen Partei auszutreten, womit die Voraussetzungen, unter denen ich feinerzeit als Kandidat nominiert wurde, in Wegfall kamen.“

Der Oberbürgermeister hat daher den Gewählten f. Jt. zunächst mündlich über diese Bestimmungen belehrt, wonach er Strafe von 100 bis zu 300 M zu gewärtigen habe, falls er von ihm angeführte Grund von Bürgerausschuß nicht als „erheblich“ anerkannt werden sollte.

Bei der erstmaligen Beratung im Stadtrat sei dessen Mehrheit der Ansicht gewesen, daß der von Schäufele in seinem Schreiben vom 4. Juli angeführte Grund, nämlich der Austritt aus seiner bisherigen Partei, ihn zur Verweigerung der Annahme nicht berechtige.

Im aber beurteilen zu können, ob Schäufele in der Tat begründeten Anlaß zu dieser Befürchtung habe, habe der Stadtrat am 11. Juli an die Generaldirektion der Staatsbahnen unter Vorlegung des Sachverhalts das Ersuchen um eine Erklärung gerichtet, daß Schäufele aus der Annahme und pflichtgemäßen Ausübung seines Amtes irgendwelche Nachteile von Seiten seiner Dienstbehörde nicht zu befürchten haben werde.

Unter diesen Umständen hielt der Stadtrat es nicht für gerechtfertigt, Herrn Schäufele zur Annahme des Mandats zu zwingen, beziehungsweise ihn wegen seiner Weigerung mit einer Geldstrafe von 100-300 M zu belegen.

Die Mehrheit des Stadtrats beantrage daher, Herrn Schäufeles Weigerung als berechtigt anzuerkennen. Stadtv. Wioninger empfiehlt namens des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten, dem Antrag des Stadtrats beizupflichten.

Stadtv. Nebmann erklärt zugleich namens seiner Freunde, daß es nach den ersten Tatsachen habe zweifelhaft erscheinen können, ob die Weigerung Schäufeles berechtigt sei. Denn die Zugehörigkeit zu einer Partei sei nicht die Voraussetzung zur Annahme irgend eines städtischen Amtes, auch nicht des eines Stadtverordneten.

anzunehmen, als berechtigt anzuerkennen. Zur Behandlung der politischen Seite sei nicht der Bürgerausschuß Karlsruhe, sondern vielmehr der Badische Landtag das zuständige Forum, wo man auch in der Lage sei, von den Vertretern der Regierung eine Erklärung zu fordern.

Stadtv. Fröhlich: Baden sei das am weitesten westlich gelegene Land, in dem ein solcher Fall überhaupt vorkommen könne. Es handle sich hier um den Anfang einer Beamtenpolitik, die im Osten des preussischen Staates bisher ihre Dasein gefunden habe.

Oberbürgermeister Siegrist — den Redner unterbrechend — ersucht ihn, nicht auf die politische Seite einzugehen und empfiehlt eine objektive Behandlung der Sache im Interesse der Stadt.

Stadtv. Fröhlich — fortfahrend —: Gegenüber den langzeitigen Angriffen auf ein staatsbürgerliches Recht durch die Regierung sei keine Zerstückelung der zur Verteidigung bestehenden Faktoren am Platz. Die Regierung solle sich auch nicht der leichten Täuschung hingeben, daß sie mit ihren Maßnahmen auf einen geschlossenen und ererbten Widerstand stoße und zwar nicht nur im badischen Landtag.

Oberbürgermeister Siegrist stellt fest, daß er schon bei seiner eigenen Begründung auf die Bedeutung der Selbstständigkeit und Unabhängigkeit für den Inhaber eines Stadtverordnetenmandats hingewiesen habe.

Stadtv. Kollt erklärt: Er stehe nicht auf dem Standpunkt, wie der Oberbürgermeister und der Stadtv. Nebmann, daß man über diese Sache so einfach hinweggehen könne. Es sei Pflicht der gewählten Vertreter, gegen das Vorgehen der Regierung Stellung zu nehmen.

Zurückweisen sei, daß der Arbeiter Schäufele je das Amt eines Stadtverordneten benutzt haben würde, um den Umsturz der Gesellschaftsordnung anzustreben, ebensowenig wie dies die sozialdemokratische Partei wolle.

zutrauen. Auch die Sozialdemokratie sei niemals auf diesem Standpunkt gestanden und die Verurteilung auf die Rede des Abgeordneten liegen ganz fern, denn das direkte Gegenteil habe dieser gesagt.

Dem Eingreifen der Regierung in die staatsbürgerlichen Rechte gegenüber sei ein energischer Widerspruch am Platz. Gegen die Verletzungen der Verfassung durch das Staatsministerium müsse man verschiedene Fronten machen, um dieses verpflichtet zu sein, jedes Hindernis in der Ausübung staatsbürgerlicher Rechte zu beseitigen.

Stadtv. Dr. Heimburger tritt dem Antrag des Stadtrats gleichfalls bei. Er hätte die Weigerung Schäufeles für berechtigt gehalten, auch wenn nicht die Generaldirektion der Staatsbahnen auf die Anfrage des Stadtrats die von jedem Standpunkte aus bebauerliche Antwort gegeben habe.

In seiner Meinung sei er bestärkt worden durch das Schreiben der Generaldirektion, an dem man nicht ohne Bedauern vorbeigehen könne. Der Zwang, aus der sozialdemokratischen Partei auszutreten, sei eine Kränkung der staatsbürgerlichen Rechte, für deren Wahrung der Landtag der geeignete Platz sei.

Stadtv. Kollt: Ebenso wie dem Arbeitnehmer stehe auch dem Arbeitgeber das Recht zu, zu kündigen, ohne einen Grund anzugeben. Wenn die Generaldirektion dem Schäufele gekündigt hätte als einem sozialdemokratischen Agitator gegen die staatlichen Einrichtungen, so hätte er hiergegen vom Standpunkt der städtischen Interessen nichts zu erinnern.

Oberbürgermeister Siegrist bemerkt zu den Ausführungen des Stadtv. Dr. Heimburger, daß aus dem Schreiben der Generaldirektion nicht mit Sicherheit zu entnehmen sei, daß die Regierung jene Gefährdung der Immunität beabsichtige.

Gierauf stellt Stadtv. Kollt den Antrag auf namentliche Abstimmung über die Berechtigung der Ablehnung der Wahl durch Former Schäufele. Dieser Antrag findet hinstimmende Unterfertigung.

Bei der namentlichen Abstimmung ergibt sich, daß sämtliche anwesenden Mitglieder des Bürgerausschusses — 94 — dem Antrag des Stadtrats entsprechend die Ablehnung der Wahl für berechtigt erklären. (Schluß folgt.)

S. Model advertisement for clothing sale. Gegr. 1836, Telephone 6. Im Räumungsverkauf wegen baulicher Veränderungen. Bedeutend zurückgesetzt. Wasch-Kleider, Wollmousseline-Kleider, Wasch-Kostümröcke, Wasch-Blusen, Wasch-Morgenröcke. Grosse Preisermässigung auf Knaben- u. Mädchen-Konfektion.

Leere Benzin-Fässer advertisement. Verkauf von leeren Benzin-Fässern, 6450a.2.2, 11672.2.2.

Wegen Wegzug advertisement. Verkauf von Möbeln, Teppichen, etc. wegen Wegzug.

Geld advertisement. Darlehen, 5% jährl. Zinsen, bequeme Rückzahlung.

Geld! advertisement. Für alle Stände! Schnell u. billig, bequeme Rückzahlung.

Die Kreispflegeanstalt Hub, Post und Station Ottersweier (Amt Bühl)

hat zur Lieferung bis Ende August d. J. zu vergeben:

- Schreinerarbeit: 1.) 10 tannene Tische, 75 cm hoch mit harthölzernen Stollen und Schwingen... 2.) 16 tannene Bänke mit Lehne...

Sparkasse Nassch.

Die Sparkasse Nassch, mit Gemeindebürgerschaft (daher jedes Risiko ausgeschlossen), nimmt fortwährend Einlagen in jeder Höhe entgegen...

Wein-Versteigerung.

Der Unterzeichnete bringt wegen Aufgabe eines Weinlagers Donnerstag den 1. August 1907, vormittags halb 12 Uhr...



Adolf Mayer, Mit-Sonnenwirt, Gengenbach (Baden).

Zahn-Atelier Karl Trost Kreuzstrasse 26,

Schmerzloses Zahnziehen mit und ohne Narkose. Plombieren, sowie Einsetzen künstl. Zähne.

Kaufhaus Badenia Karlsruhe

Telephon 2418. Göthestr. 23. Telephon 2418.

Haushaltungsartikel

ist neu eröffnet. — Sie erhalten also von nun ab außer sämtlichen Kurz-, Weiß- und Wollwaren auch alle im Haushalt nötigen...

Glas-, Porzellan-, Email-, Holz- und Eisenwaren.

Während der Eröffnungs-Woche (vom 25. Juli bis zum 3. August) erhält jeder Käufer ein Geschenk.

Verlangen Sie Rabatt. Der Rabatt wird auf Wunsch gleich in Abzug gebracht.

Adler Kleinauto

Erstklassiges Fabrikat

2 Zylinder 4/8 PS.

2 Zündungen. (Magnet und Batterie).

Ausserst ruhiger Gang. Sparsamer Betrieb.



Geräuschloseste Umschaltung.

Billiger, leistungsfähiger, leichtlaufender, stabiler, betriebsicherer Personen- u. Lieferungswagen.

Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht), Zirkel 32.

Automobile, Motorräder, Fahrräder und Schreibmaschinen.

Ohne Mühe erzielen Sie auf jeder Art Schutzweg mit

Nigrin

prächtigen, nicht abfärbenden Hochglanz! Fabrikant: Carl Lentner, Goppingen.

- 80 eiserne Bettstellen, 1,90 m lang, 0,90 m breit und 0,40 m Stieghöhe... 50 dreiteilige — also im ganzen 150 — Seegrasmatrassen...

Goldene Medaille Jubiläums-Ausstellung 1907 Karlsruhe.



Edmund Eberhard, Karlsruhe i. B.

Leistungs-fähige Firmen wollen Angebote mit einigen Wörtern bezug. Zeichnungen belegen bis mit 10. August d. J. einreichen.

Möbel- und Holzwaren.

Durch Selbstfabrikation und nur direkte gröbere Käufe-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

- kleiner Auszug: Vollständiges Bett von 70 M an Saar-Matrassen von 40... Bettstellen von 12... Franz. Bettstellen von 25...

Gustav Juckeland, Purlacherstr. 1 u. 3.

Buch über die Ehe von Dr. Retau mit 89 Abbildungen statt Mk. 2.50 nur Mk. 1.00... A. Günther, Versandb., Börnestr. 22, Frankfurt a. M., (R. 7).

105 Neue Fahrräder mit Garantie werden spottbillig verkauft Kartstraße 26, Gths., part.

Ein Fahrrad wird für 20 Mark verkauft. B27248

Gebrüder Benckiser, Pforzheim Maschinen-Werkstätte, Eisen- u. Metallgiesserei

Spezialfabrik für moderne Transmissionen Ringschmierlager, fest und mit Kugelbewegung... Stahlwellen, gedreht und poliert 5724a.52.83...

Beleuchtungs-Anlagen für Villen, Restaurants, Anhäuser, Kl. Gemeinden, Fabriken usw.

Auf Eisschränke doppelte Rabattmarken oder 10% Rabatt in bar.

Englisch. Welche Engländerin oder welcher Engländer erweist einem Herrn eigentlichen Unterricht?

Welche Engländerin oder welcher Engländer erweist einem Herrn eigentlichen Unterricht? Geil. Off. nebst Honoraranspruch. unt. B27576 an d. Exp. Bad. Br.

Patentbureau Dr. S. Hauser, Strassburg i. E.

Hoher Steg 23. Tel. 1787.

Grosse Badener Geld-Lotterie

zu Gunst. d. Hamilton-Palais Ziehung sicher 3. Septbr. 3288 Geldgew. ohne Abzug 45800 M.

1 Hauptgewinn 20000 M. 3237 Gewinne 25800 M.

Günstige Villinger Jubiläums-Lotterie des Gewerbe- und Handwerker-Vereins 19000 M.

Bar Geld für sämtliche Gewinne mit 80% Ziehung sicher 14. Septbr. 11 Lose 10 Mk. Porto und Liste 30 Pfg. versendet das 20.5 Generaldebit 6221a

J. Stürmer, Strassburg i. E., Langstr. 107. In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, Adam Bruder, J. Dahringer, F. Pecher, W. Wetz, P. Fiedler.

Abfallholz zum Selbstzerfeuern wird abgegeben.

Luftkurort Gernsbach, Murgtal. Hotel z. Löwen.

Altrenommiertes Haus in herrlichster Lage an der Murg. Schöne luftige Zimmer mit herrlicher Aussicht auf Schloss Eberstein. Prachtige Waldspaziergänge. Gute Verpflegung. Angenehme Erholung. Möbilität Pensionatspreise. — Prospekte auf Verlangen. 6411a.6.2 L. Singer.

Hirsau. Gasthof zum Rössle mit Dépendance.

5 Min. von der Bahn u. dem Walde entfernt. — Neu eingerichtete Fremdenzimmer. — 30 Betten für Geschäftsreisende. — Luftkurort. Touristen zc. — Pension von 4 M. an. — Whorr-Bräu. — Waggstadter Doppelbier vom Fab. — Meine Weine. — Kaffee. — Spezialität: Schweinbauch-Forellen. — Größter Saalbau mit schattigen Garten. — Wäber im Hause. — Elektr. Licht. — Dunt-Kammer. — Stallung. — Tel.-Anschl. Amt Galw Nr. 17. — Man verlange Prospekte. 3092a.3.3

Neuenweg am Fuße des badischen Belchens.

Station Wembach der Wiesentalbahn. Angenehmer Sommer- und Ferienaufenthalt

in gesunder, ruhiger und idyllischer Lage, in nächster Nähe prächtiger Tannenwald. Stützpunkt für Ausflüge nach Nottenmattweiher, Belchen, Schönau, Hochblauen, Badenweiler u. s. w. 6374a.3.3

Luftkurort Lenzerheide 1478 m. H.

Hotel Schweizerhof. Neu eröffnet 1904. Comfortabel eingerichtet. Zentralheizung. — Elektrisches Licht. 6114a.10.5

St. Croix, Schweiz, 1100 m ü. M. Hotel d'Espagne.

Luftkurort, naher Tannenwald, Mittelpunkt vieler Spaziergänge. Quellwasser, Bäder, elektrisches Licht. Möbilität Preise. Prospekt. 5143a.15.14 Fr. Stehle (Badener), Badener.

Gebrauchtes Kayler-Fahrrad, billig zu verkaufen. Anzusehen 1-4 Uhr. B27868.2.2 Friedenstr. 19, IV.

Sportwagen, zum Siegen und Eifen zu verkaufen. B27834 Gerwigstraße 30, 3. St. I.

Zugpferd zu verkaufen. Ludwig-Wilhelmstr. 15. Ein falt neuer Acetylenapparat mit ca. 80 Flammen hat unter Garantie billig zu verkaufen. B27462.8.3 Martin Maurer, Gasthof z. w. Tor, Wiltsbuzura (Baden).

Bis Mittwoch den 7. August

Fortsetzung meines Räumungs-Verkaufs

in Kleiderstoffen, Wollmousselines, Waschstoffen etc.

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Wilh. Boländer, Kaiserstrasse 121.

Bundesfeier.

Der Schweizer Hilfsverein „Helvetia“ Karlsruhe begehrt am Donnerstag den 1. August 1907, um 1/9 Uhr beginnend, im großen Saal der Goethehalle, Goethestraße 4, die diesjährige Bundesfeier.

Apollo-Theater.

Vom Sonntag den 4. bis einschl. Sonntag den 11. August täglich Ensemble-Gastspiel des weltbekannten Continental-Cagliostro Théâtre UFERINI

Director P. Uferini, der unerreichte Sensationstänzer, in seiner staunenderregenden Fertigkeit der modernen Salon-Magie u. Experimental-Physik.

Avis! Die Uferinis bieten mit ihren Kunst-Serien nicht das ewige Einerlei, sondern bringen Picares hervor, welche in ihrer Originalität an das Fabelhafte und Wunderbare grenzen und von Fürstlichkeiten, Professoren, Autoritäten der wissenschaftlichen Akademien als unerreicht anerkannt und mit Diplomen und Ehrenzeichen bedehrt wurden.

Kurhaus Unterstmatt. Post u. Bahnstation Achern. 930 m ü. M. Neues modern eingerichtetes Haus inmitten schönster Hochwälder.

Suderal. Lästigen Fusschweiss, Achselchweiss, Apotheker Nierhoff's. Nicht gesundheits-schädlich. Preis 50 Pfg.

Patent. 21-jährige Erfahrung. Handbuch für Erfinder und Auskunft kostenfrei. 15000 Mk.

Herrenstoffe, Massanzüge, Wäsche etc. Kann sich jeder Herr leicht beschaffen, wenn er solche bei mir kauft.

Kinderlose Leute würden ein Kind von 4 Jahren an als eigen oder dauernd in Pflege annehmen.

Steinlieferung zum Rheinbau. Die Groß-Rheinbau-Insp. Karlsruher bedingt die Lieferung von 5605 cbm Mauersteinen, und zwar 1643 cbm I. Klasse (Blastersteine) und 3962 cbm II. Klasse (Deckungssteine) für den Rheinbau auf der Strecke von Grefsen bis Gernersheim für das Baujahr vom 1. Juli 1907 bis 30. Juni 1908 in 23 Losabteilungen in öffentlichem Wettbewerb.

Arbeits-Vergabung. Für den Neubau der Oberreal-schule an der Hardtstr. Baden ist die Lieferung der Schuleinrichtungsgegenstände, wie: Lehr-tafeln und Platte für Physik und Chemie zu vergeben.

Freitag den 9. Aug. 1907, vormittags 10 Uhr, beim Rätb. Hochbauamt einzu-reichen, zu welcher Zeit die Öffnung der Angebote erfolgt.

Schleuderhonig. gar. rein, in vorzüglicher Güte, in neuer Ware eingetroffen. Drogerie Wilh. Tscherning vorm. W. L. Schwaab.

Liebigs Fleischmehl. en gros - en detail bei Karl Banmann, Karlsruhe Akademiestr. 20.

Fussboden-Lack. ist sofort trocken, dauerhaft und von brillantem Glanz. Per Fld. 70 Pfg.

Schlacken. können gratis abgehoben werden. Chem. Fabrik Rüppurr.

Göln, Rhein Fränkischer Hof. 32/36 Komödienstrasse 32/36 altbekanntes bestempfohlenes Hôtel.

Größte Auswahl Reisekörbe. in allen Größen, einfache bis feinste Ausführung, billige Preise.

Geschäftshaus-Verpachtung. In der Nähe Bruchsal ist ein gutes Labengeschäft, Spezeret, Eilen- und Schuhwaren mit Rohlenhandlung auf 10 Jahre zu verpachten.

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1. Etage. Mein gutgehendes 11768.21 Kolonial-Drogen-, Farben- u. Manufakturwarengeschäft

Bezirks-Inspektor. für Karlsruhe gesucht. Auch Nichtschleute können nach kurzer Zeit mit festem Gehalt Anstellung finden.

Münchener Bierwurst. empfiehlt 11691.22 in feinsten Qualität per 1/4 Pfund 40 Pfg.

Diwans. in großer Auswahl, nur selbst-angefertigte tadellose Ware, in jeder Ausführung, werden unter Garantie sehr billig ab-gegeben bei 10804.10.4

Klavierunterricht. nach gründlicher und angeregter Methode von junger Dame gesucht.

Kurhaus m. Ia. Gastwirtschaft. (Jahresgesch.) um d. bill. Preis von M. 29000 m. M. 6-10000 Anzahl. u. denks. günstig. weit. Bed. sof. zu vert.

Wirtschaftseinrichtung. gebraucht, hoch gut erhalten, bestehend aus Buffet mit Auskuch, Gläser-schrank, Zapfleitung mit Lustfessel, 7 rechteckige und 1 runder Tisch, 36 schöne Stühle etc.

Pianino. vorzügliches Fabrikat, in Nußbaum, nur kurze Zeit gepielt, ist unter 5-jähriger Garantie für 480 Mark zu verkaufen.

Fahrrad. bereits neu, billig zu verkaufen. B28069.3.1

Luxus-Pferdehandlung Koch, Hagenau i. E. empfiehlt gutgerittene, truppenfrohme, ungari-gische Pferde, auch eleg. Gespanne. Preis 1400-1800 M. 6421a.6.8

Schloss am Bodensee mit ca. 12 schönen, hohen Zim-mern und reichlichem Zubehör, Veranda und Nebengebäude, idyllisch gesungene Lage, direkt am See, 54 a groß, Park, Obst- u. Gemüsegarten, eignet sich auch für eine Anstalt oder Pensionat, zu verkaufen. Anzahlung M. 15-20000.-

Brauerei. reichlich Inventar, weit unter dem realen Wert zu verkaufen. Offert. unter M. N. 3276 an Rudolf Mosse, München. 6391a.3.1

Metzgerei. auf dem Lande, für tücht. junge Leute sich. Erlerng. gr. Umsatz, sofort billig unter günst. Beding. zu verkaufen. Offerten unter Nr. B28054 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Geschäftshaus u. Mietshaus. inmitten der Stadt wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6444 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Landauer. Ein gebrauchter, gut erhaltener Landauer ist billig zu verkaufen. J. Mundle, Georgriedrichstr. 17.

Kanarienvögel. sind zu ver-kaufen. B28049.3.1. Seilgärtnerstr. 35, Stb. 3. Stod.





# Paul Burchard

Karl-Friedrichstr. 24, Rondellplatz

Der Verkauf in meinem  
Interims-Lokal beginnt  
Donnerstag den 1. August  
am morgens 8 Uhr

Ausnahme-Preise für  
Handschuhe und Strümpfe

Günstigste Gelegenheit für Reise-Einkäufe.

11745